



Der rollende Kuchenverkauf der Kindersektion *Foto: Anina Ruch*



Die Harmoniemusik spielt im Scheinwerferlicht *Foto: ste*

Einmal ist keinmal

Auf dem Pausenhof des Schulhauses Schmittenbach spielte die Harmoniemusik Fischenthal zum Sommerplausch auf. Süss war nicht nur der verkaufte Kuchen, sondern auch der Flötenklang. Dabei hat der Anlass auch eine soziale Komponente.

Fischenthal - Seit über 20 Jahren findet der Sommerplausch der Harmoniemusik Fischenthal statt. Er bietet neben den zwei anderen Konzerten, die im Jahr gegeben werden, eine Möglichkeit zu spielen, zu werben und präsent zu sein. Die zum Anlass gehörende Festwirtschaft bringt Geld, das für Instrumente, den Kauf von Noten oder die Entlohnung des Dirigenten gebraucht wird. Geld braucht auch die Kindersektion der Harmoniemusik, die mit einem Kuchen beladenen Wagen durch die Reihen ging.

Der Gastverein des diesjährigen Sommerplausches war der Musikverein Fehraltorf unter der Leitung des Dirigenten Raphael Honegger.

Dass Fehraltorf als Gast eingeladen wurde, hat mit der langen Verbindung der beiden Vereine zu tun. Vor Jahrzehnten waren die beiden Vereine durch eine Patenschaft verbunden. Die Harmoniemusik Fischenthal war «Fahnen-Götti» des Musikvereins Fehraltorf. Dieser spielte am eidgenössischen Musikfestival in Montreux in der zweiten Stärkeklasse der Harmonie und gehört somit in eine Liga höher als ihr Fischenthaler Gastgeber. Die gespielten Stücke wurden daher nicht abgesprochen. Von traditioneller Blasmusik bis zu Neuinterpretationen von Berner Chansons wurde alles hemmungslos gespielt. Die älteste Musikantin der Fisch-

enthaler ist 71, die jüngste 15. Diese unterschiedlichen Altersgruppen zu integrieren, ist Teil des sozialen Auftrags des Vereins, wie Ruch findet. Nachwuchssorgen hat der Verein aktuell nicht. Dennoch ist Nachwuchs ein schwieriges Thema. Während in anderen Vereinen, beispielsweise Turnriegen, nach der Aufnahme direkt mitgewirkt werden kann, ist in einer Harmoniemusik eine musikalische Ausbildung von mehreren Jahren nötig. Diese fällt meist mit dem Beginn der Berufsausbildung der Jugendlichen zusammen. Um mehr Jugendliche rekrutieren zu können, hat die Harmoniemusik Fischenthal ein neues Jugendprojekt (siehe Seite 8), das Ruch

in seiner Ansprache besonders betonte.

Der Abend gefiel den Besuchern, die eine ähnliche Altersspannbreite hatten wie die Harmoniemusik Fischenthal selbst. Mit Applaus und besonders der Forderung nach Zugaben wurde nicht gegeizt. Zu Beginn erlaubte sich Ruch den Scherz, je mehr Zugaben sich das Publikum von den Fehraltorfern erklatsche, desto weniger müsse der heimische Verein spielen. Die Gäste nahmen dies wohl als Herausforderung, denn sie forderten von ihren Gastgebern nicht nur mit Klatschen, sondern auch mit Sprechgesang Zugaben ein.

Sabine Stettler

**GESTRESST?
MÜDE?**

Alkohol ist keine Lösung!

Kontaktieren Sie uns.
0800 104 104
www.suchtschweiz.ch



IMPRESSUM

Der Sözthaler

Büroadresse:

Sunnehofstrasse 7 (Techpark),
8493 Saland

Postadresse:

Buchdruckerei Turbenthal AG
Tösstalstrasse 74, 8488 Turbenthal

Verlag

Buchdruckerei Turbenthal AG

Verlagsleitung

Katharina Leutenegger,
Telefon 052 385 11 31
verlagsleitung@toessthaler.ch

Redaktion

René Fischer (rf),
Albert Büchi (abs), Rolf Hug (hug)
Telefon 052 385 20 90, Fax 052 385 29 01
redaktion@toessthaler.ch

Kürzel: Redaktion (tth), Eingesandt (eing), Pressedienst (pd)

Verkauf/Inserate

Telefon 052 385 11 20, Fax 052 385 29 01
verkauf@toessthaler.ch

Abos

Tel. 052 385 11 19,
administration@toessthaler.ch

Todesanzeigen

Telefon 052 385 11 26, Fax 052 385 29 01
inserate@toessthaler.ch

Erscheinungsweise

Dienstag, Donnerstag, Samstag

Abonnemente Jahresabo Fr. 130.–,
Halbjahresabo Fr. 78.– (exkl. 2.5% MwSt.)

Druck Ringier Print, Adligenswil